

Jubiläum?

So richtig Feierstimmung kommt bei mir ob der 100 Newsletter nicht auf; ein anderer Jahrestag wiegt in diesem Frühjahr schwerer:

10 Jahre Bürgerkrieg in Syrien!

10 Jahre Bürgerkrieg bedeutet auch, dass seit 10 Jahren Menschen aus Syrien Schutz in anderen Ländern suchen. Das sind mehr als 5 Mio. Menschen. Anfangs flohen viele in Nachbarländer wie Libanon, Türkei und Jordanien, mittlerweile entschieden sich viele Syrer*innen, weiter zu fliehen. Doch überall in der Welt zeigt sich eine ähnliche Entwicklung von erster Aufnahmebereitschaft hin zu mehr und mehr Abschottung.

Nach 10 Jahren wollen viele europäische Länder das Thema syrische Flüchtlinge ad acta legen. Die Asylbewerber*innen bekommen oft keinen umfassenden Schutz mehr, Tausende stecken fest auf den griechischen Inseln. Selbst Abschiebungen sind seit Ende 2000 theoretisch wieder möglich. Die Sicherheitslage vor Ort sei besser, heißt es. Allerdings kann unter der fortwährenden Diktatur Assads, der Menschen willkürlich inhaftieren und foltern lässt, niemandem eine sichere Rückkehr garantiert werden. Von der humanitären Lage in einem zerstörten Land ganz zu schweigen. Die meisten Syrer*innen in Deutschland haben zwar einen sicheren Aufenthaltsstatus; dennoch geht die Angst um. Die Aufnahme diplomatischer Kontakte zum Assad-Regime könne Abschiebungen ermöglichen, mache seine Politik der Gewalt zumindest salonfähig.

Verständlicherweise wollen sie erst nach Syrien zurückkehren, wenn Assad nicht mehr an der Macht ist.

Baschar al-Assad ist heute 55 Jahre alt. Nochmal 10 Jahre bis zur Rente. Oder wie heißt das bei Diktatoren?

Der Terror geht weiter. Lesen Sie mehr [hier](#)

Und hier gibt es wieder Nachrichten, Neuigkeiten und Hinweise aus der Arbeit mit Geflüchteten im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München (und darüber hinaus).

1.) Kirche und so...

a.) Stadtdekan Dr. Bernhard Liess zu Gast auf dem Blauen Sofa

Das Surfing Sofa geht in eine neue Runde! Vertreter der Weltreligionen sprechen am 30.3.21 um 17.00 Uhr mit Alexandra Myhsok über Leid, Frustration und Hoffnung, auch im Ehrenamt. Neben Bernhard Liess sind zu Gast: Belmin Mehic, Imam, Steven Langnas, Rabbiner, Claire Ruminy, Ehrenamtskoordinatorin Flüchtlingshilfe. Anmeldungen bitte an kontakt@willkommen-in-muenchen.de Mehr Infos [hier](#)

b.) Nehmt einander an! Migration und Gemeinde. Eine Publikation der ACK Baden-Württemberg

Vielen ist nicht bekannt: Nur ein Viertel der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland sind Muslime, über die Hälfte sind Christen! So gibt es in Deutschland schätzungsweise 3000 Migrationsgemeinden unterschiedlicher Konfession. In dieser Broschüre berichten die verschiedenen Kirchen, in welcher Weise sie von „Migration“ selbst geprägt sind und wie sie damit umgehen. Konzepte, Einrichtungen und praktische Angebote für die kulturelle Öffnung der Gemeinden werden präsentiert. Die Erwartungen und Enttäuschungen fremdsprachiger Migrationsgemeinden werden ebenso dargestellt wie die Chancen von Integration und Interkultureller Gegenseitigkeit. Mehr und Bestellmöglichkeit [hier](#)

2.) Seminare und Veranstaltungen – alle Online!

a.) Podiumsdiskussion: „Soziale Folgen der Coronakrise auf Migrant/-innen“, Do 25.03.2021, 17.30 – 19.30 Uhr | Caritas Akademie der Nationen

Matthias Wölfel, Geschäftsleiter Caritas Institut für Bildung und Entwicklung

Unter der Moderation von Dr. Norma Mattarei findet dieses Fachgespräch statt. Es sprechen Julia Sterzer, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, Anette Farrenkopf, Geschäftsführerin des Jobcenters München und Nedialko Kalinov, Migrationsberatung, Caritas München und Freising. Nach der Anmeldung unter: akademie-der-nationen@caritasmuenchen.de erhalten Sie einen Link zur Veranstaltung.

b.) Der Weg zu einem dauerhaften Aufenthaltstitel, Mo 12.4.2021, 18:30 – 20:00 | ArrivalAid

In diesem Seminar der Veranstaltungsreihe ArrivalAid Akademie erklärt Ihnen Rechtsanwältin Anna Frölich Wege zu einem dauerhaften Aufenthaltstitel in Deutschland. Das Seminar findet auf Deutsch statt und richtet sich vornehmlich an haupt- und ehrenamtliche Helfer*innen, aber auch an Geflüchtete, die Deutsch auf A2-Niveau beherrschen. Mehr und Anmeldung [hier](#)

c.) „Religion im öffentlichen Raum – Ist Religion Privatsache? Aus der Reihe „Sichtweisen. Religionen im Gespräch.“ Di 13.04.2021, 19.00 – 20.30 Uhr | Diakonie München-Moosach | ebw München e.V. | KOS Flüchtlingsarbeit und andere

Religionen miteinander ins Gespräch bringen, das ist die Idee dieser neuen Gesprächsreihe. Angeregt durch einen Impulsvortrag über ein Thema des alltäglichen Lebens. Die Partner im Dialog sind Fachleute aus verschiedenen Religionen, die durch ihre Impulse das Gespräch initiieren. An diesem Abend zu der Frage: „Religion im öffentlichen Raum – Ist Religion Privatsache?“ Im Anschluss sind Sie zu einer Diskussion mit den ReferentInnen Monika Bunk, Prof. Dr. Ralf Frisch und Abdel-Hakim Ourghi eingeladen. Anmeldung [hier](#)

d.) Kreative Hausaufgabenbetreuung mit digitalen Medien leicht gemacht, Do 22.4.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Interkulturelle Akademie | Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit

Im Distanzlernen sind viele ehrenamtliche Begleiter*innen geflüchteter Kinder auf die Nutzung von digitalen Medien angewiesen. Doch wie erreicht man Schüler*innen mit virtuellen Mitteln? Welche pädagogischen Methoden eignen sich am besten für eine digitale Lernbegleitung und wie können diese kreativ und spielerisch eingesetzt werden? Über dies und mehr erfahren Sie an diesem Abend von Cordula Meyer-Erben, Sozialpädagogin und Referentin beim Pädagogischen Institut und bei der Lernpatenakademie. Anmeldung [hier](#)

3.) Weiteres

a.) Neue Beratungszeiten im Bellevue di Monaco

Im Bellevue findet die Asylberatung nun sowohl vor Ort als auch online statt und zwar zu folgenden Zeiten: Mi 18:00 – 20:00 Uhr; Fr 10:00 – 12:00. Die Migrationsberatung bleibt vor Ort Di 16:00 – 18:00 Uhr und Do 10:00 – 12:00 Uhr. Mehr Angebote [hier](#)

b.) Spendenaufruf für's Lighthouse mobil:

Normalerweise beginnt jetzt die Saison, in der das Lighthouse mobil, die schicke kleine Ape, zu Gemeinschaftsunterkünften und den ersten Straßenfesten unterwegs ist, um den Dialog zwischen Alt- und Neu-Münchnern zu fördern. Nun hindert neben Corona auch ein Getriebeschaden das Fahrzeug an der Ausfahrt. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, das Lighthouse mobil auf Tour zu bringen, sobald es die Lage zulässt! Spenden [hier](#) Mehr Infos [hier](#)

c.) Sammlung von nützlichen Informationen für Menschen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Die Münsteraner Initiative GGUA "Projekt Q- Qualifizierung der Flüchtlingsberatung" hat eine Menge aktueller Übersichten und Arbeitshilfen auf ihrer Homepage verlinkt. Für Informationen zu Arbeitsmarkt und zur Arbeitsförderung, Sprachförderung und Ausbildungsförderung für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung klicken Sie [hier](#)

Übrigens: Die Sea-Eye Gruppe Regensburg e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem EBW Regensburg in dieser Woche ein tägliches Online-Angebot. Jeden Abend ab 19.00 Uhr geht rum um die Themen Flucht, Seenotrettung und interkulturelles Zusammenleben. Das Programm ist zwar schon voll am Laufen, aber es sind noch ein paar Leckerlis dabei! Die Wochenübersicht finden Sie [hier](#). Anmeldungen sind nicht erforderlich einfach reinklicken [hier](#)

**Herzliche Grüße
Ihre Maike Telkamp**

Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-lutherischen Dekanat München
Evangelisches Migrationszentrum
Bergmannstraße 46
80339 München

Tel. 089-508088-16
mailto: maike.telkamp@elkb.de
[Website](#)
[Instagram](#)

*Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Das wäre bedauerlich, aber verständlich angesichts überfüllter Postfächer! Schreiben Sie mir einfach eine kurze Mail!
Den Newsletter können sie auch [hier](#) als PDF herunterladen.*